

SPORT

«Schwarze Nacht» für die Deutschen

Deutsche Clubs in der Champions League demontiert – die «bestialischen» Spanier feierten vier Siege

Spanien feiert, Deutschland erwacht mit Katzenjammer nach dem ersten Spieltag der Champions League. «Es war insgesamt eine schwarze Nacht für den deutschen Fussball», resümierte Karl-Heinz Rummenigge, Vorstandsvorsitzender des FC Bayern München.

Die Bayern erlitten gegen Deportivo La Coruña eine 2:3-Pleite und damit die erste Europacup-Heimniederlage seit Dezember 1997. Bayer Leverkusen schlitterte bei Olympiakos Piräus in ein 2:6-Debakel. Dortmund hatte am Dienstag gegen Arsenal London beim 0:2 keine Chance. Die vier spanischen Vereine Real-Madrid, Valencia, FC Barcelona und La Coruña starteten dagegen mit Siegen.

«Wie in Trainingspiel»

Die Bayern wurden wohl etwas voreilig als «weisses Ballett» hochgejubelt. Der «Kaiser» giftete im Olympia-Stadion schon in der Pause. «Sie haben angefangen wie in einem Trainingspiel», erklärte Bayern-Boss Franz Beckenbauer angesichts des 0:2-Rückstands. Die Mannschaft von Trainer Ottmar Hitzfeld reagierte zwar und glied auf 2:2 aus, doch der dritte Treffer von Roy Makaay besiegelte die Niederlage, die die

Starttruppe schon nach dem ersten Spiel in Zugzwang bringt.

Auch Rummenigge kritisierte den Auftritt des Rekordmeisters, der nach eigener Einschätzung über den besten Kader der Vereinsgeschichte verfügt. «Was mich besonders ärgert, sind die Gegentore. Ein Tor, bei dem man auf Abseits spekuliert hat, reicht. Dann sollte man es, wie beim dritten Tor, nicht noch einmal versuchen. Nun haben wir sofort Druck, wir dürfen uns keinen Ausrutscher mehr erlauben», so Rummenigge.

Bittere Schlappe für Leverkusen

Noch viel schlimmer als die Bayern erwischte es Bayer, das vor nicht einmal einem halben Jahr noch nach dem ganz grossen Triumph griff, im Finale am 15. Mai aber gegen Real mit 1:2 unterlag. «Ich kann mich nicht erinnern, dass wir jemals so abgeschlachtet wurden. Es ist die bitterste Niederlage in einem europäischen Wettbewerb», kommentierte Manager Reiner Calmund die 2:6-Pleite. Tatsächlich lag am Fusse der Akropolis die Spielkultur der Leverkusener förmlich in Trümmern. Nie zuvor kassierte eine deutsche Mannschaft in der Champions League so viele Gegentore.

Europaweite Häme

Der historische Fehlstart der



Lange Gesichter beim erfolgsverwöhnten Bayern-Trainerduo Ottmar Hitzfeld (hinten) und Michael Henke nach der 2:3-Heimpleite gegen Deportivo La Coruña.

deutschen Vertreter nur 80 Tage nach dem WM-Finale hat europaweit viel Häme ausgelöst. «Steht das deutsche Fussball-Imperium vor dem Sturz?», fragte die Londoner «Times». Der «Daily Express» sprach gar von einer «Champions-League-Erniedrigung».

Spanier «bestialisch»

Während das geschlagene DFB-Trio noch seine Wunden leckte, wurden in Spanien Jubelchöre angestimmt. «Bestialisch! Die Überlegenheit des spanischen Fussballs in Europa ist fast schon beleidigend. Wir sind die Besten. Besser geht es einfach nicht. Uns fehlen die Worte», schrieb «Marca».

Italiener am Mittwoch stark

Auch die Mittwoch-Bilanz der Italiener, die am Dienstag durch Roma (0:3 gegen Real Madrid) und Inter (2:2 bei Rosenborg Trondheim) enttäuscht wurden, kann sich sehen lassen. In der Bayern-Gruppe gewann AC Milan dank eines Doppelpacks von Filippo Inzaghi gegen Racing Lens mit 2:1, wobei der brasilianische Weltmeister Rivaldo und Italiens Starverteidiger Alessandro Nesta im San Siro erstmals von Beginn an dabei waren. Juventus Turin kam bei UEFA-Cup-Sieger Feyenoord Rotterdam zu einem 1:1, beklagte sich aber bitter über den spanischen Schiedsrichter Lopez Nieto.

SPORT IN KÜRZE

Punkte müssen her

FUSSBALL: Der FC Triesen empfängt heute (19.30 Uhr) in der 3. Liga Gruppe 2 Tabellenachter Walenstadt. Die Fronten sind dabei klar abgesteckt. Will der FCT den Kontakt nach vorne nicht ganz verlieren, müssen dringend drei Punkte her.

3. Liga Gruppe 2
Triesen - Walenstadt Fr 19.30

3. Liga Gruppe 2

1. FC Buchs	5	13:4	13
2. FC Grabs	5	16:4	12
3. FC Eschenbach	5	17:10	12
4. FC Näfels	5	15:10	12
5. FC Walenstadt	5	7:4	10
6. FC Weesen	5	7:13	6
7. FC Triesen	5	4:5	5
8. FC Niederrurnen	5	9:10	4
9. FC Triesenberg	5	8:11	4
10. FC Sargans	5	5:11	3
11. FC Rapperswil	5	2:14	3
12. FC Gams	5	3:10	2

Frentzen nach Bestzeit im Spital

FORMEL 1: Zum Abschluss der Testfahrten in Silverstone (Gb) feierte Heinz-Harald Frentzen am Donnerstag ein zwiespältiges Comeback im C21-Rennwagen von Sauber-Petronas. Er erzielte unter vier Piloten in 1:21.646 Rundenbestzeit, fuhr aber in der letzten Runde in einen Reifenstapel und musste vorsichtshalber zur Untersuchung ins Spital gebracht werden.

Frau testet McLaren-Mercedes

FORMEL 1: Die Amerikanerin Sarah Fisher wird im Rahmen des GP der USA in Indianapolis als erste Frau seit mehr als zehn Jahren einen Formel-1-Boliden testen. Die 21-Jährige darf einen McLaren-Mercedes fahren.

Proetto ersetzt Benz

AUTOMOBIL: Das Swiss Racing Team wird die restlichen vier Rennen zur deutschen Formel-3-Meisterschaft mit Stefano Proetto bestreiten. Der erst 17-jährige Sizilianer ersetzt am 28. und 29. September in Zandvoort (Ho) sowie am 5. und 6. Oktober in Hockenheim (De) den Ostschweizer Marc Benz. Der Rheintaler verlor nach einigen missglückten Rennen an Selbstvertrauen und bekundete überdies Budgetprobleme.

Bucher startet im Team Europa

LEICHTATHLETIK: Im Weltcup am Freitag und Samstag in Madrid ist noch einmal Zahltag. André Bucher startet im «Team Europa» und würde als Sieger des 800-m-Laufs eine Prämie von 30 000 Dollar einstreichen. Bucher wurde zum zweiten Mal nach 1998 in die Europa-Auswahl berufen. Der Weltmeister und EM-Zweite profitierte vom Verzicht des Europameisters und Jahresschnellsten Wilsson Kipketer (Dä).

Erneute Niederlage

UEFA-Regionenpokal: USV - Auswahl Tessin 1:3 (0:1)



Der USV Eschen-Mauren musste sich auch im zweiten Spiel geschlagen geben.

Auch im zweiten Spiel beim UEFA-Regionenpokal in Slowenien konnte der USV Eschen-Mauren nicht punkten. Nach dem 0:4 im Auftaktspiel gegen Bosnien-Herzegowina mussten sich die Pauritsch Schützlinge gestern der Tessiner Auswahl mit 1:3 geschlagen geben.

Zwei Änderungen nahm USV-Trainer René Pauritsch gegenüber dem Auftaktspiel vor. Für den angeschlagenen Philipp Hammer stand Florian Oehri zwischen den Pfosten und für Marco Ender lief Ahmed Barry auf. Das Spiel begann für die

Unterländer äusserst unglücklich. In der 3. Minute nutzten die Tessiner – nach einem USV-Ballverlust im Mittelfeld – ihre erste Chance zur 1:0-Führung. Trotz zahlreicher guter Einschussmöglichkeiten in der ersten Halbzeit konnte der USV den frühen Rückstand nicht wettmachen. Beim zweiten Gegentreffer haderten die Liechtensteiner einmal mehr mit dem Schiedsrichter, der ein klares Foul nicht geahndet hat und den Tessinern eine Kontermöglichkeit einbrachte, die sie zum 2:0 (61.) nutzten. Das 3:0 für die Schweizer resultierte aus einem Abstauber (79.). Den USV-

Ehrentreffer markierte Manuel Ritter in der 85. Minute nach einem Atav-Freistoss per Kopf. Im letzten Spiel trifft der USV Eschen-Mauren morgen (16.30 Uhr) auf Slowenien.

Telegramm

USV - Auswahl Tessin 1:3 (0:1)
USV Eschen-Mauren: Oehri, Wolfinger, Lampert, Ritter, Baumgartner, Barrella, Barry (Meler), Karatay (Kobler), Oergen, Ofentausek (Schraner), Atav.
Verwarnungen für den USV: Atav (Foul), Ritter (Foul). Atav damit für das letzte Spiel gegen Slowenien gesperrt.
Tore: 0:1 (3.), 0:2 (61.), 0:3 (79.), 1:3 Ritter (85.).

3:1-Sieg von GC

Verhängnisvolle 30 Minuten für Servette

Die Grasshoppers liessen dem Basler 2:0-Coup in der Champions League beim UEFA-Cup-Auftakt einen problemlosen 3:1-Heimsieg gegen Zenit St. Petersburg folgen. Baturina, Barijho und Nuñez trafen gegen den enttäuschenden Widersacher.

Die Kulisse, nur gerade 2300 Zuschauer – nicht wenige davon aus St. Petersburg ange-reist – hatte die Affiche an diesem kalten Septemberabend aus der Stube gelockt – war nicht nur für den Rahmen einer Europacup-Partie erbärmlich. Kaum viel ansehlicher war das phasenweise konzeptlose Geschehen auf dem regen-durchtränkten Terrain.

2:3-Niederlage

Servette hat im Hinspiel der ersten UEFA-Cup-Runde gegen Amica Wronki eine 2:0-Führung verspielt. Dem polnischen Gegner gelangen in den letzten 30 Minuten gegen die in dieser Phase desolaten Genfer noch drei Treffer.

Deutsche ohne Niederlage

Nach dem Debakel in der Champions League blieben die deutschen Equipen wenigstens in der 1. Runde des UEFA-Cup ungeschlagen. Der VfB Stuttgart und Schalke kamen zu 4:1-Siegen, während Werder Bremen auswärts 2:2 spielte.

Resultate

UEFA-Cup. 1. Runde. Hinspiele:

Am Donnerstag spielten: Grasshoppers - Zenit Leningrad 3:1 (2:1). Servette - Amica Wronki (Pol) 2:3 (1:0). Primorje Ajdovscina (Sln) - Wisla Krakow (Pol) 0:2 (0:1). Litcks Lovetch (Bul) - Panathinaikos Athen 0:1 (0:0). Denizlispor (Tür) - Lorient 2:0 (1:0). Dinamo Zagreb - Zalgieris (Lit) 6:0 (2:0). Ferencvaros Budapest - Kocaelispor (Tür) 4:0 (2:0). FC Kärnten - Hapoel Tel Aviv 0:4 (0:1). Metalurg Donezk (Ukr) - Werder Bremen 2:2 (1:2). Midtjylland (Dä) - Varteks Varazdin (Kro) 1:0 (0:0). VfB Stuttgart - Ventispiils (Lett) 4:1 (3:0). Levski Sofia - Bröndby Kopenhagen 4:1 (2:1). ZSKA Moskau - Parma 1:1 (0:0). Besiktas Istanbul - FK Sarajevo (Bos) 2:2 (2:0). Zimbru Kischineu (Mol) - Betis Sevilla (Sp) 0:2 (0:2). AIK Stockholm - Fenerbahce Istanbul 3:3 (1:3). APOEL Nikosia (Zyp) - Grazer AK 2:0 (1:0). Legia Warschau - Utrecht 4:1 (2:0). National Bukarest - Heerenveen 3:0 (2:0). Excelsior Mouscron (Be) - Slavia Prag 2:2 (0:1). Hajduk Split (Kro) - Fulham 0:1 (0:0). Roter Stern Belgrad - Chievo Verona 0:0. Slovan Liberec (Tsch) - Dynamo Tiflis 3:2 (2:0). Maccabi Tel-Aviv - Boavista Porto 1:0 (1:0). FC Kopenhagen - Djurgarden Stockholm 0:0. Iraklis Saloniki - Anorthosis Famagusta (Zyp). Gornik (WRuss) - Schalke 04 1:4 (0:0). Anderlecht (Be) - Stabæk (No) 0:1 (0:1). Sturm Graz - Livingston (Scho) 5:2 (1:0). Zvezdnicar Sarajevo (Bos) - Malaga 0:0. Sparta Prag - Siroki Brijeg (Bos) 3:0 (1:0). Paris St-Germain - Ujpest Budapest 3:0 (3:0). Ipswich Town - Sarsid Smederevo (Jug) 1:1 (0:1). Celtic Glasgow - Suduva Marijampole (Lit) 8:1 (5:0). Chelsea - Viking Stavanger (No) 2:1 (1:0). Ankaragücü (Tür) - Alaves (Sp) 1:2 (1:1). Leeds United - Saporoschje (Ukr) 1:0 (0:0). Lazio Rom - Xanthi (Grie) 4:0 (1:0).